

Es ist die höchste, die edelste und auch die vielleicht beherzteste Form des Bio-Landbaus. Denn die heimischen Demeter-Bauern – Schöpfungsbehalter im wahrsten Sinne des Wortes – orientieren sich bei Anbau und Ernte an den geheimnisvollen Rhythmen des Mondes und anderer Gestirne. „Wir orientieren uns seit 20 Jahren auf rund 14 Hektar Grund und Boden an den anthroposophischen Weisheiten von Rudolf Steiner, der schon in den Zwanzigerjahren des vergangenen Jahrtausends die Grundsteine dieser besonderen spirituellen Weltanschauung verinnerlichte“, schildert Andreas Höritzauer, dessen Wegwartehof in Merkenbrechts bei Göpfritz an der Wild, Bezirk Zwettl, auch global leuchtet. Seine Entscheidung für das landwirtschaftlich so besondere Projekt fiel nach einer Be-

Foto: Imre Antal

Ein Leuchtturm der Öko-Landwirtschaft

Der Demeter-Hof von Andreas Höritzauer ist ein globales Herzstück der biologischen Landwirtschaft



gegnung mit den Mapuche-Indianern in Chile.

Höritzauer – Obmann aller Demeterbauern Österreichs – führt den Hof mit

Brigitte El Mongi, deren Tochter Desireé und noch mehreren anderen guten „Naturgeistern“. Einzigartig und besonders wertvoll: Ver-

edelte und geheimnisvoll heilsame Stutenmilch, die täglich von Desireé behutsam von Hand gemolken wird. „Unsere Stuten sind



Wertvoll: Naturreine Mutter Erde und Humus nähren die Kräuter des Demeter-Hofes.



Fotos: Imre Antal

⊙ Desireé melkt die Stuten täglich von Hand- deren Milch wird veredelt.

gutmütige, zuverlässige und motivierte Gebrauchspferde, die nicht nur Freude an Geländeritten mit unseren Gästen haben, sondern auch

mit Ausdauer und Energie beim Arbeiten im Kräuterfeld dabei sind“, schildert die ausgebildeten Pferdewirtin. Im Hofladen werden

eine eigene Pflegelinie, edle Schokolade, erlesene Kräutertees, feine Kräutersalzmischungen, frische Sirups sowie saisonale Spezialitä-

ten angeboten. Und zu all dem Angebot, kann man hier auch noch Urlaub auf dem Bauernhof machen!
Mark Perry, Rene Denk